

KOREA *forum*

GESELLSCHAFT 사회

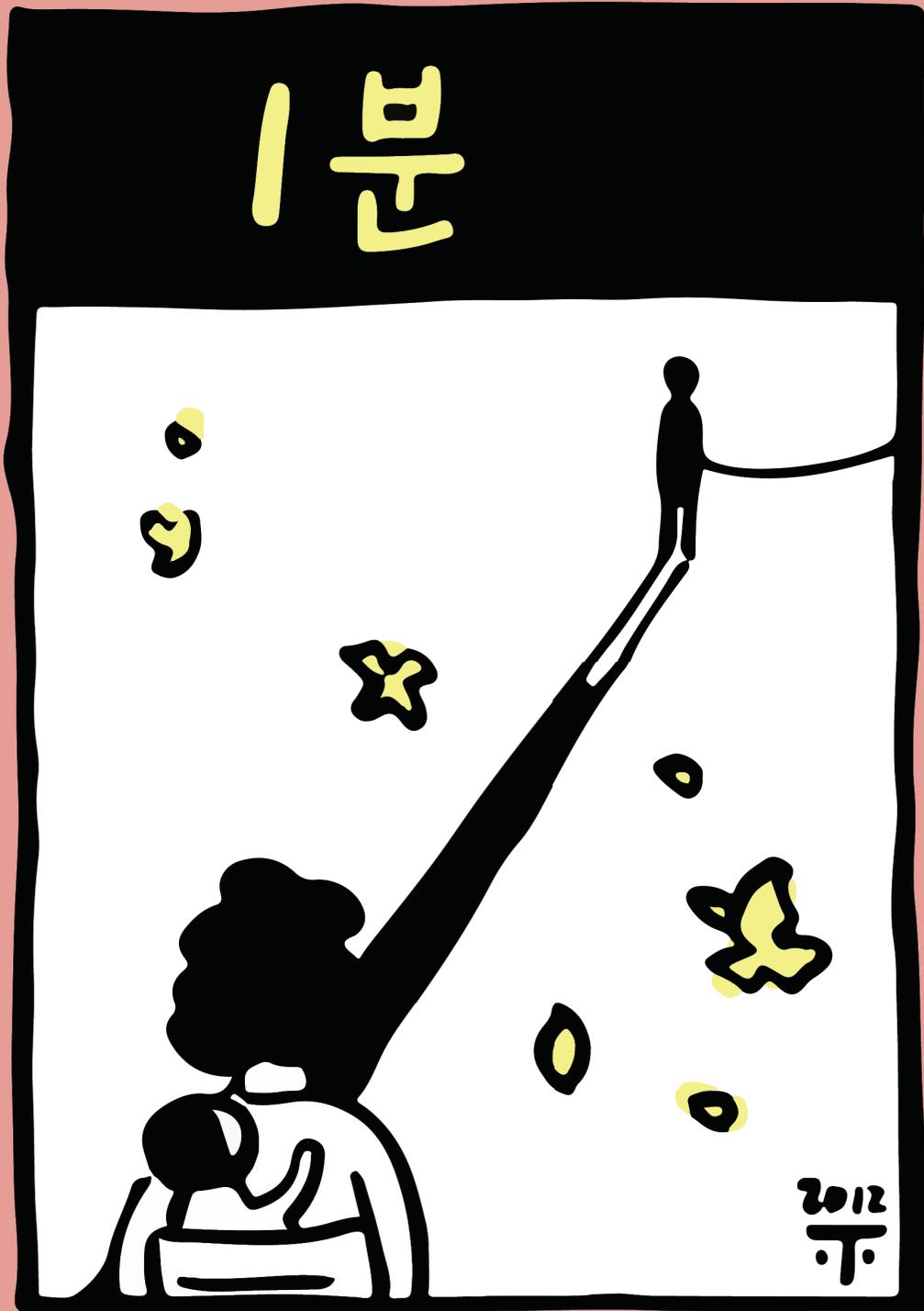
POLITIK 정치

KULTUR 문화

www.koreaverband.de
Berlin / Germany
Jahrgang 25

2016

JUBILÄUMSAUSGABE
15.- EURO



Unerhörtes sichtbar machen

Editorial

UNERHÖRTE SICHTBAR MACHEN

Am 9. April 1975 wurden in Südkorea acht unschuldige Männer 18 Stunden nach ihrer Verurteilung hingerichtet. Ihnen wurde vorgeworfen die kommunistische Gruppierung Inhyeokdang (Revolutionäre Volkspartei) gegründet zu haben. Erst 2002 konnte eine Untersuchungskommission, die von Präsident Kim Dae-Jung ins Leben gerufen wurde, die Vorwürfe widerlegen. Wie sich herausstellte, hatte die Inhyeokdang nie existiert. Die Korean Central Intelligence Agency (heute National Intelligence Service, NIS) hatte Beweise fabriziert und die Aussagen der Hingerichteten unter Folter erpresst. Die acht Männer wurden Opfer einer Hexenjagd gegen Kommunisten unter dem damaligen Diktator Park Chung-Hee. Die Angehörigen erhielten 2007 in einem Wiederaufnahmeverfahren Entschädigungszahlungen für die schweren Menschenrechtsverletzungen.

Doch wer denkt, dass die Familien dadurch auch sozial rehabilitiert wurden, liegt falsch. Die Kinder der acht Männer sind auch heute noch als Kommunisten gebrandmarkt. Die Aufarbeitung des Vorfalls findet in Schulen kaum statt. Durch die Verstaatlichung der Schulbücher unter der amtierenden Präsidentin Park Geun-Hye, der Tochter Park Chung-Hees, besteht die Gefahr, dass der Inhyeokdang-Vorfall ganz aus den Geschichtsbüchern verschwindet. Umso wichtiger ist es, dass Zeitzeuginnen wie Dorothea Schweizer von den Ereignissen 1975 berichten und so das Unerhörte sichtbar machen. Einen wichtigen Beitrag hierzu leistet auch die »April 9 Unification & Peace Foundation«, die sich in ihrer Arbeit der Aufarbeitung staatlichen Unrechts widmet. Die Stiftung wurde von den Angehörigen der Hingerichteten des Inhyeokdang-Vorfalles mit den zugesprochenen Entschädigungsgeldern gegründet, ein für Südkorea einzigartiger und vorbildlicher Ansatz.

Das Korea Forum widmet sich seit nunmehr 25 Jahren der Demokratisierung Koreas und zeigt gravierende Missstände auf. Die Rückschritte in den vergangenen Jahren ließen uns nicht verzweifeln, sondern waren mehr Ansporn für unsere Arbeit.

Das Nationale Sicherheitsgesetz, nach welchem die acht Männer des Inhyeokdang-Vorfalles verurteilt wurden, ist heute noch in Kraft. Es

soll die südkoreanische Bevölkerung vor »Staatsfeinden« aus dem Norden schützen und muss als Anti-Kommunismus-Gesetz verstanden werden. Der Vorwurf, ein Kommunist zu sein, wiegt deshalb noch immer schwer in Südkorea. Das bekam auch die Vereinigte Progressive Partei am eigenen Leib zu spüren. Der linken Partei wurde vorgeworfen, Nordkorea zu unterstützen und einen Umsturz der südkoreanischen Regierung geplant zu haben. Die Partei wurde 2014 kurzerhand vom Verfassungsgericht verboten.

Angesichts der zunehmenden Bedrohung aus dem Norden ist an eine Aufhebung des Nationalen Sicherheitsgesetzes kaum zu denken. Im Gegenteil: 2016 legte die Regierung noch einmal nach und verabschiedete das Anti-Terror-Gesetz, das dem Geheimdienst NIS weitreichende Kompetenzen einräumt. Die Opposition protestierte und versuchte mit einem 193-stündigen Redemarathon die Abstimmung zu blockieren, hatte der NIS doch auch bei der Präsidentschaftswahl 2012 den Wahlausgang mitbestimmt.

Doch es findet ein Umdenken in Korea statt. Ein Korruptionsskandal um Park Geun-Hye und ihre Freundin Choi Sun-Sil hat das Fass zum Überlaufen gebracht. Millionen Bürgerinnen und Bürger gehen gegen die Präsidentin auf die Straße und wollen einen demokratischen Wandel. Hong Eunah greift mit ihren Bildern den aktuellen Ereignissen voraus und lässt die Demonstrierenden ganz nah an den Sitz der Präsidentin heranrücken. Ein politischer Wandel, eine neue Stufe der Demokratisierung wirkt auf einmal greifbar, der mächtige Staatsapparat scheint überwindbar. Dieses Momentum muss genutzt werden um die Machenschaften Park Chung-Hees und seiner Tochter gründlich aufzuarbeiten.

Han Nataly Jung-Hwa & Yann Werner Prell

KOREA *forum*

3 Editorial

표
지
기
사

Thema

UNERHÖRTES SICHTBAR MACHEN

- 8 1 Minute
Geschichte über ein Opfer des Inhyeokdang-Vorfalls
PARK KUN-WOONG
- 14 »Erlittene Diktatur, erstrittene Demokratie« – Biographische Zugänge
Eine Deutsche berichtet von ihrer Teilnahme am Widerstand gegen die südkoreanische Militärdiktatur
DOROTHEA SCHWEIZER
- 18 »훼손된 민주주의, 쟁취한 민주주의« — 전기적 접근
1970–80년대 한국 반독재운동에 참여한 독일 여성 목사의 회상
도로테아 슈바이처
- 22 Seltsame Jahreszeiten
Die Bilderreihe »Blue House« zu Protesten in Südkorea
HONG EUNAH
- 28 Das Verbot der Vereinten Progressiven Partei
Ein »negatives Lehrstück« für das koreanische Verfassungsgericht
HANNES B. MOSLER

Titelbild des Manhwas »Am Blumenbeet« von Park Kun-Woong.
Es zeigt einen der hingerichteten Männer des Inhyeokdang-Vorfalls
mit seiner Tochter.



Hintergrund & Perspektiven

- 34 Eine Frage der Macht?
Medienfreiheit in Südkorea
MIRA KREBS
- 39 Rückschlag für Südkoreas Demokratie
Park Geun-Hye und der National Intelligence Service (NIS)
KIM DONG-CHOON
- 44 Zwischen den Mühlsteinen
USA und China stellen die südkoreanische Präsidentin Park Geun-Hye vor eine Zerreißprobe
HANS BUCHNER
- 46 Zur Schließung des Industrieparks Kaesong
Ein Lösungsvorschlag für die Krise der innerkoreanischen Beziehungen
KIM JIN-HYANG
- 50 Sicherheitspolitik in Nordostasien - Drei Thesen zum zukünftigen Umgang mit Nordkorea
Drei Thesen zum zukünftigen Umgang mit Nordkorea
HANS-JOACHIM SCHMIDT
- 52 Imagefaktoren nordkoreanischer Städte
Wie wir über nordkoreanische Städte denken
RAINER DORMELS
- 56 Collateral Damage
Produkthaftungsansprüche koreanischer Soldaten gegen US-amerikanische »Agent Orange«-Hersteller
CHRISTIAN FÖRSTER

Spezial

50 JAHRE KOREANISCHE KRANKENPFLEGERINNEN IN DEUTSCHLAND

- 60 Koreanische Krankenpflegerinnen in Deutschland
Erfahrungen aus fünf Jahrzehnten
KOOK-NAM CHO-RUWWE
- 64 Verschicken und Verdienen
Die Folgen des Anwerbeabkommens in Südkorea
YI HEE-YOUNG
- 68 »Wir riefen Arbeitskräfte, und es kamen Menschen«
Das deutsch-koreanische Anwerbeabkommen aus politischer Perspektive
GÜNTHER HORZETZKY

Literatur, Film & Kunst

- 70 Militär und sexualisierte Gewalt
Lim Chul-Woo beschäftigt sich in »Abschiedstal« mit koreanischer Geschichte und Gegenwart
 KAI KÖHLER
- 72 Eine absolute Verweigerung
Zu Han Kangs Roman »Die Vegetarierin«
 KAI KÖHLER
- 74 Schnipp schnapp – Haare ab
Der Roman »Stern geht« erzählt die Geschichte einer missglückten Adoption
 KATHARINA BORCHARDT
- 76 Apart
Bedeutung von Apartments für die koreanische Gesellschaft
 LEE MIHYE
- 82 Der Lauf
Son Kee-Chung und sein stiller Protest auf dem Siegerpodest der Olympischen Sommerspiele von 1936
 FRIEDEMANN HOTTENBACHER
- 85 Pink in der Provinz
Die Kunstresidenz »Pink Factory« in Hongcheon
 JAN CREUTZENBERG
- 90 Götter, Geister und Ahnen
Dirk Schlottmanns Beschreibung veränderter Bewusstseinszustände im koreanischen Schamanismus
 ROMAN LACH
- 92 Wie ein Elefant im interkulturellen Porzellanladen
Rezension zu Frank Ahrens »Seoul Man«
 FLORIAN L. GABLENZ

Bewegung

- 94 Ein Jahr nach der koreanischen-japanischen Vereinbarung
Interview mit Han Nataly Jung-Hwa zu den jüngsten Entwicklungen um die Mädchenstatue für den Frieden
 VIVIEN DUNTZE
- 96 Mein Alltag in Pyongyang
Gehörlosenarbeit in Nordkorea
 ROBERT GRUND

102 Koreanisch-deutsche Familien in den neuen Bundesländern
Eine Geschichte über vergessene Männer und Väter
KOREA FORUM REDAKTION

103 In einem Zug durch Nordkorea
Einblicke in ein abgeschottetes Land
RALF KUTSCHKE

Impressum

HERAUSGEBER

Korea Kommunikations- und
Forschungszentrum
im KOREA VERBAND

Der KOREA VERBAND
ist Mitglied der Stiftung Asienhaus
und eingetragen im Vereinsregister
AG Charlottenburg
VR 26710 B.

REDAKTIONSLEITUNG

Han Nataly Jung-Hwa – V.i.S.d.P.

REDAKTION/LEKTORIAT

Alexandra Bauer
Svenja Gehrman
Kim Eun-Sun
Kai Köhler
Yann Werner Prell
Benedikt Staar
Felix Wilke

ANSCHRIFT DER REDAKTION

Korea Forum
c/o KOREA VERBAND
Rostocker Str. 33
10553 Berlin

Tel: +49 (0)30 3980 5984
Fax: +49 (0)30 3980 5986
redaktion@koreaverband.de

AUTOREN

Katharina Borchardt
Hans Buchner
Kook-Nam Cho-Ruwwe
Jan Creutzenberg
Rainer Dormels
Vivien Duntze
Christian Förster
Florian L. Gablenz
Robert Grund
Han Nataly Jung-Hwa
Hong Eunah
Günther Horzetzky
Friedemann Hottenbacher
Kim Dong-Choon
Kim Jin-Hyang
Kai Köhler
Mira Krebs
Ralf Kutschke
Roman Lach
Lee Mihye
Hannes B. Mosler
Yann Werner Prell
Hans-Joachim Schmidt
Dorothea Schweizer
Yi Hee-Young

GESTALTUNG UND SATZ

Choe Dong-Ha

BILDNACHWEIS

Choe Dong-Ha (S. 2, 97, 107)
Robert Grund (S. 98, 100)
Hong Eunah (S. 23-26)
Koh Seung Wook (S. 87)
Ralf Kutschke (S. 104, 105)
Seulki Lee (S. 53)
Lee Mihye (S. 79)
Park Kun-Woong (S. 4, 8-13, 29, 30,
33, 35, 36, 40, 43, 48)
Phan Quang (S. 86)
Dirk Schlottmann (S. 91)
Dorothea Schweizer (S. 15, 16, 19,
20, 21)
Son Kee Chung Stiftung Seoul
(S. 82, 84)
The Archive of Korean-German
Migrant Women 2016,
Cho Jong-Ja (S. 65)
Yajima Tsukasa (S. 95)
Yang Ian (S. 88, 89)

DAS KOREA FORUM IST HIER

ERHÄLTLICH:

oh*21

Oranienstr. 21, 10999 Berlin

Chatwins - Bücher rund ums Reisen

Goltzstraße 40, 10871 Berlin

Haus der Kulturen der Welt -

Buchladen

John-Forste-Allee 10, 10557 Berlin

Korea Verband

Rostocker Str. 33, 10553 Berlin
www.koreaverband.de/shop

Korean Book Service

Helmut Hetzer Internetbuchhandlung
www.koreanbook.de

DRUCK

Druckerei Conrad Berlin

AUFLAGE

500

MIT IHRER SPENDE

UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE

WERTVOLLE REDAKTIONSRARBEIT

Name: Korea-Verband e.V.

Bank: Postbank Hannover

IBAN: DE55 2501 0030 0439 7033 08

BIC: PBNKDEFF

Verwendungszweck: »Spende«

www.koreaverband.de
ISSN 0944-8373



HINWEISE FÜR AUTOREN

Die Beiträge im Korea Forum geben die Meinung der Autoren wieder. Diese muss nicht unbedingt mit der Ansicht der Redaktion und des Herausgebers übereinstimmen. Wir haben uns bemüht, für alle Materialien Dritter die Urheber- und Nutzungsrechte zur Veröffentlichung zu berücksichtigen. Sollten uns in Einzelfällen dabei Fehler unterlaufen sein, bitten wir um Kontaktaufnahme mit der Redaktion.

Die Redaktion ist für Beiträge, Fotos und Grafiken zu Geschichte, Politik, Gesellschaft und Kultur Koreas dankbar. Wenn Sie selbst einen Beitrag veröffentlichen oder anders am Korea Forum mitwirken möchten, finden Sie nähere Informationen auf unserer Internetseite: www.koreaverband.de

In Ostasien folgt der Vorname dem Familiennamen. In unserer Zeitschrift respektieren wir diese Regel.

Der Nachdruck und jede sonstige Form der Zweitverwendung bedarf der vorherigen Genehmigung durch den Herausgeber. In der Regel ist eine Weiterverbreitung durchaus erwünscht, bitte kontaktieren Sie uns mit Ihrem Anliegen.

In den Beiträgen werden aus Gründen der besseren Lesbarkeit nicht immer sowohl die männlichen als auch die weiblichen Formen verwendet. Gemeint sind aber stets alle Geschlechter und Geschlechtsidentitäten.



KOREAVERBAND